https://gen-ethisches-netzwerk.de/node/4751

Gen-ethischer Informationsdienst

Radio/Film/Podcast

AutorIn
GID-Redaktion

Wie viele Kinder pro Geber*in?

Die neue Folge des PET-Podcasts vom britischen Progress Educational Trust dokumentiert eine Veranstaltung, die sich mit der Frage befasst, ob eine Beschränkung der Anzahl der Kinder notwendig ist, die durch Eizelltransfer oder Samenspende einer einzigen Person entstehen. Denn bestehende nationale Regulierungen scheinen in Anbetracht der heutigen Praxis überholt. Fünf Expert*innen nahmen teil: Prof. Jackson Kirkman-Brown, Christina Sommerlund, Kevin Moore, Dr. Astrid Indekeu und Dr. Grace Halden. In der Veranstaltung wurde deutlich, dass es eine sorgfältige Regulierung und kontinuierliche Forschung braucht. Dabei sollten die Bedürfnisse der Menschen, die durch Ei- oder Samenzellen von Dritten entstanden sind, immer Priorität haben.

PET Podcast: Ten Families and Counting – Time for Global Limits on Donor-Created (Half-) Siblings? Folge 19, 94 Minuten, Englisch, online: www.progress.org.uk oder www.kurzlinks.de/gid270-jdab.

Leihschwangerschaft

Im ZDF-Debattenformat „Sag's mir“ treffen zwei Menschen aufeinander, in deren Leben Leihschwangerschaft und Eizelltransfer eine fundamentale Rolle spielen: Helen Frey wurde mithilfe eines Eizelltransfers gezeugt und durch eine Leihmutter in den USA ausgetragen. Tobias Devooght und sein Mann verdanken einer Eizellgeberin und zwei Leihmüttern ihre zwei Kinder. Die beiden Gäst*innen sind unterschiedlich betroffen und nehmen konträre Haltungen zur Legalisierung der Leihschwangerschaft ein. In der Sendung sprechen sie über ihre Erfahrungen, das Verbot der Leihschwangerschaft in Deutschland und die Folgen unterschiedlicher nationaler Regulierungen.

ZDF (08.05.24): Sag's mir: Legalisierung Leihmutterschaft: Ein Kind um jeden Preis? 23 Minuten, online: www.zdf.de oder www.kurzlinks.de/gid270-jdaa.

Polygenische Embryoselektion

Der technische Fortschritt bei genetischen Analysen hat die Science-Fiction-Vision, Eigenschaften von Kindern durch genetische Selektion vorab zu bestimmen, in greifbare Nähe gerückt. In einem interaktiven Webinar

diskutierten die Leiterin des US-amerikanischen Hastings Center Dr. Vardit Ravitsky, Lauren Walsh von der Havard University und Dr. Insoo Hyun vom Museum of Science in Boston über Versprechen und Gefahren rund um sog. polygenische Genanalysen bei der Embryoselektion.

Museum of Science (2024): The Promise and Perils of Selecting Our Children's Traits, 60 Minuten, online: www.youtu.be/2DbkGWHTM9I.

Ist CRISPR nachhaltig?

Das Webinar „Is Gene Editing a Sustainable Food System Solution?“ erörtert die mögliche Rolle der neuen Gentechnik in einer nachhaltigen Landwirtschaft. Es diskutiert den Begriff der Nachhaltigkeit aus verschiedenen Perspektiven und verortet die neue Gentechnik in globalen Machtverhältnissen sowie unterschiedlichen Landwirtschaftssystemen. Vier Expert*innen aus unterschiedlichen Disziplinen diskutieren miteinander: Dr. Sarah Hackfort, Dr. Angelika Hilbeck, Nic Lampkin und Lawrence Woodward.

A bigger Conversation (2024): Is Gene Editing a Sustainable Food System Solution? 94 Minuten, Englisch, online: www.abiggerconversation.org oder www.kurzlinks.de/gid270-jdac.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 270 vom August 2024
Seite 36 - 36